

Startseite | Die Gemeinde | Aktuelles aus Schopfloch

AKTUELLES AUS SCHOPFLOCH

GESCHAFFT - EINWEIHUNG DES SPORTHEIMS IN OBERIFLINGEN

Artikel vom 03.02.2012



Die Freude bei Vorstand und Ausschuss des SVO ist groß

Von links nach rechts Dirk Tinnefeld, Stephan Haist, Benjamin Stahl, Vorsitzender Uli Joos, 2. Vorstand Erich Winter, Karin Schittenhelm, Ingrid Grözinger, Thomas Winter, Ehrenvorstand Dieter Winter, Andreas Weigand, Rudi Killinger, Dietmar Kübler und Thomas Eberhardt.

Bild: Ade

Artikel aus der Südwest Presse vom 30. Januar 2012

Das neue Sportheim

Der SVO und seine 500 Mitglieder haben es geschafft

Oberiflingen. Nachdem das alte Sportheim am 7. Mai 2010 abgebrannt war, hat der SVO an gleicher Stelle wieder ein Vereinsheim gebaut. „Wir haben nicht nur dieses neue Sportheim zu feiern, wir haben uns selber - eine großartige

Gemeinschaftsleistung - zu feiern“ sagte SVO-Vorsitzender Uli Joos. „Für einen Verein mit 500 Mitgliedern eine ganz tolle Sache, was hier gemeinsam gemacht wurde.“ Mit mehr als 7000 Stunden Eigenleistung und mehr als 100 Personen auf der Helfertliste wurde das Gebäude in gut einem Jahr aufgebaut - das Motto der Einweihung: „Gemeinsam haben wir diesen Traum Realität werden lassen.“

Geprägt war der Festakt am Freitag von mehreren Bilderschaufen: vom alten Sportheim, vom Brand, vom Abriss und vom Neubau.

Zahlreiche Grußworte und Gratulationen gab es für den Sportverein. Uli Joos begrüßte Bürgermeister Klaas Klaassen, die Ortsvorsteher aus Oberiflingen Andreas Zeller und Unteriflingen Hermann Schwizler, den Sportkreispräsidenten Alfred Schweizer, Staffelleiter Dieter Arnold als WFV-Beauftragten, den Bezirkshonorarybeauftragten Hans-Dieter Leins, Firmenvertreter, Helfer und etliche Vertreter von anderen Vereinen. Pfarrer Cornelius Kuttler sprach fürs neue Vereinsheim zum Auftakt ein Segensgebet. Architekt Helmut Ade hatte informative Daten und überreichte symbolisch den Schlüssel.

Die Geschichte des alten Sportheim ließ Ehrenvorsitzender Dieter Winter, der mit der Einweihung auch seinen Geburtstag feiern konnte, Revue passieren. So war das Anfang Mai 2010 abgebrannte Sportheim 1985 mit dem ersten gemeinsamen Fleckenturnier eingeweiht worden. 1993 wurde nach einem Erweiterungsumbau wieder Einweihung gefeiert. Weitere Umbaumaßnahmen waren in jüngster Vergangenheit geplant. Zahlreiche Helfer würdigte Vorsitzender Joos mit Dank, Geschenken sowie einem Bild vom neuen Sportheim.

„Wir vom Württembergischen Landessportbund (WLSB), wir vom Sportkreis Freudenstadt sind stolz, so was Neues aufgebaut zu sehen“, sagte Sportkreispräsident Alfred Schweizer. Die geplanten Kosten hätten bei 474 040 Euro gelegen. Vom WLSB gab es eine Zuschussbewilligung von 36 980 Euro. Vom Sportkreis überreichte er den neuen Wimpel und ein Geldgeschenk.

„Der Sportverein selbst hat durch ein sehr beachtliches Engagement von Mitgliedern etwas ganz Großartiges geschaffen“, sagte Bürgermeister Klaas Klaassen. Von Anfang an sei dem Gemeinderat klar gewesen, dass ohne entsprechende Unterstützung durch die Gemeinde der Neubau nicht möglich wäre und man habe sich deshalb schnell darauf verständigt, dieses Vorhaben großzügig zu unterstützen, so Klaassen.

„Ihr habt nicht nur für Euch ein Sportheim gebaut, sondern auch für die folgende Generation einen Meilenstein gelegt“, sagte Rajko Pajdic, der Vorsitzende des SV Glatten. „Also wir können alle nur Staunen - ein großer Respekt an alle, die hier geholfen haben, wir können stolz sein in Oberiflingen“, sagte Gottfried Joos, der Vorstandsvorsitzende der Volksbank Dornstetten. Er überreichte einen 500-Euro-Scheck.

„Was ist ein richtiger Vereine ohne sein Vereinsheim“, fragte Staffelleiter Dieter Arnold. Er wies auf die Wichtigkeit dieser Stätte der Begegnung hin und überbrachte die Glückwünsche des Fußballverbandes und des Bezirks Nördlicher Schwarzwald. Daten und Fakten hatte Architekt Helmut Ade parat. Hier sei ein Sportheim entstanden, das in Optik und Funktion nicht mehr sehr viele Wünsche offen lasse, war sich der Architekt sicher.

Das Sportheim ist im Vergleich zum alten Sportheim um einiges größer geworden. Bei der reinen 313 Quadratmeter großen Gebäudegrundfläche liegt die Vergrößerung bei etwa 50 Prozent. Das alte Sportheim hatte 207 Quadratmeter. Bei der Nutzfläche ohne Keller stehen im neuen Heim 330 Quadratmeter (alt 185 Quadratmeter) zur Verfügung. So ist allein der neue Dusch- und Umkleibereich etwas doppelt so groß wie der alte. Auch die zweite Ebene mit Schulungs- und Bühnenraum, die es im alten Sportheim nicht gab, wirkt sich hier entsprechend aus. „Es hat mir sehr viel Spaß gemacht, dieses Bauvorhaben mit dem SVO zu verwirklichen“, sagte der Architekt.



Schlüsselübergabe bei der Einweihung des Sportheims am Wasserturm in Oberiflingen. Von links: Pfarrer Cornelius Kuttler, Bürgermeister Klaas Klaassen, Architekt Helmut Ade, SVO-Vorsitzender Uli Joos, Sportkreispräsident Alfred Schweizer und Ehrenvorsitzender Dieter Winter.

Text und Bild: Ade

Weitere Eindrücke in Bildern:



Der Präsident des Sportkreises Schweizer übergibt Uli Joos einen Wimpel vom Sportkreises Freudenstadt. Bild: Ade



Gottfried Joos von der Volksbank Dornstetten überbrachte dem SVO einen Scheck. Bild: Ade



Grüße vom Sportverein Glatten überbrachten der Ehrevorsitzende Österle und der derzeitige Vorsitzende Rajko Pajdic an Uli Joos. Bild: Ade



Rudi Killinger zeigte im Rahmen einer Führung Pfarrer Kuttler und Bürgermeister Klassen die Räume des neuen Sportheims.



Ehrenmitglied Christian Pfau mit seiner Frau Annemarie überzeugten sich vom gelungenen Ergebnis des neuen Sportheims.



Anna Winter und Linda Schwizler versorgten mit vielen anderen Helferinnen und Helfern zahlreiche Gäste des Abends mit belegten Broten.

Übrigens beim Sportheimbau wurden weit mehr als 7.000 ehrenamtliche Stunden - alleine auf der Baustelle geleistet.

- Erbracht von über 100 verschiedenen Helfern.
- 28 Köche die die Helfer an über 43 Wochenenden und zwischendurch mit Essen/Trinken versorgt haben.
- Hunderte von E-Mails.
- Viele Telefonkonferenzen
- Tausende von Kilometern unterwegs für das Vorhaben.
- Ein Architekt der fast rund um die Uhr zu erreichen war.
- Über 80 Internetbeiträge zum Sportheimbau mit weit über 10.000 Klicks
- Weit über 2.000 Bildaufnahmen, viele davon übers

Internet abrufbar.